

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösseldorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 6

Samstag, den 18. Oktober 2025

Jahrgang 2025

Stadtrat beschließt Turnhallen-Ersatzneubau in Dittrichshütte

Beschlüsse mit einem Investitionsvolumen von 21 Millionen Euro hat der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale in seiner letzten Sitzung am 1. Oktober 2025 gefasst.

Beschlossen wurde u. a. die Durchführung der Maßnahme Ersatzneubau der Turnhalle der Grundschule in Dittrichshütte mit Freianlage.

Im Saalfelder Ortsteil Dittrichshütte wird ein Turnhallen-Ersatzbau errichtet. Das Bestandsgebäude ist nicht wirtschaftlich sanierbar. Entstehen soll ein Neubau der Turnhalle als Einfeldhalle nach den Vorgaben des Fördermittelprogrammes in Holzbauweise nach KfW 40 mit Geräteraum, Umkleiden, Sanitärräumen, Vereinsraum und Technikraum zur Nutzung als Schulsporthalle am Vormittag und zur Nutzung durch den Vereinssport am Nachmittag und Abend sowie am Wochenende. Die bestehende Turnhalle soll abgebrochen, die Abbruchflächen renaturiert werden. Der Zugangsbereich der Halle sowie die Zuwegung werden neugestaltet und hergestellt.

Unterstützung kommt vom Bund aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 4,4 Millionen Euro. Neben der bereits bewilligten Zuwendung aus dem Bundesprogramm wurde das Vorhaben zur Förderung aus der Richtlinie des Landes Thüringen zur Förderung des Sportstättenbaus beim Land sowie beim Landkreis angemeldet.



ORGELKONZERTE

**SONNTAG
17. OKTOBER 2025**
17.30 Uhr
Schmiedefeld
Michaeliskirche

**SAMSTAG
18. OKTOBER 2025**
19.00 Uhr
Volkmannsdorf
Evangelische Kirche
300 Jahre Fincke-Orgel

**SONNTAG
19. OKTOBER 2025**
19.00 Uhr
Arnsgereuth
Evang. Dorfkirche

orgelfahrt.de



ORGELKONZERTE
mit dem Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert, Dresden

**ZU GAST BEI FREUNDEN
KLEIN UND FEIN**
17.-19.10.2025

Einlass: Freitag ab 18.00 Uhr, Konzerte ab 19.00 Uhr
Konzert am Samstag um 19.00 Uhr
Konzert am Sonntag um 19.00 Uhr

EINTRITT FREI, SPENDEN ERBETEN

3. LANGE SAUNANACHT

SAALFELDER BÄDER CMVH



Bella Italia

14.11.25 | 19 - 24 Uhr

- Mediterrane Aufgüsse • Ein Hauch von Toskana •
- Italienische Spezialitäten •

Kelzstr. 27 • 0731 Saalfeld/Saale • Tel. 03671-2017 • [www.saalfelder-baeber.de](http://www.saalfelder-baeder.de)

Veranstaltungshinweis:

Orgelfahrt „Zu Gast bei Freunden“

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums unserer historischen Orgel laden wir

am Samstag, **18.10.2025,**
um 19:00 Uhr,

herzlich zu einem besonderen Konzertabend in die Kirche zu Volkmannsdorf ein.

Der renommierte Kantor der Dresdner Frauenkirche, **Matthias Grünert**, gestaltet ein anspruchsvolles Programm mit Werken geistlicher und klassischer Musik.

Im Anschluss an das Konzert sind alle Gäste zu einem geselligen Umtrunk eingeladen - eine Gelegenheit zum Austausch und Ausklang in stilvoller Runde.

Nicole Heidrich
Ortssprecherin Volkmannsdorf

Stadtmuseum Saalfeld/Saale

Erlebnisaktion „Historische Faschingsmasken selbst gestalten“

2. November | 14-16 Uhr

Bald beginnt wieder die „fünfte Jahreszeit“! Das Stadtmuseum ist im Besitz historischer Thüringer Maskenformen, mit denen eigene Faschingsmasken hergestellt werden können. In unserer museumspädagogischen Werkstatt gestalten Sie unter Anleitung Ihre eigene Faschingsmaske.

Preis: 7 € pro Person (Erwachsene)
5 € pro Kind (bis 14 Jahre)

Teilnahme nur nach Voranmeldung unter 03671 598 471 oder pascal.mueller@stadt-saalfeld.de

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5

Die Führung ist für alle Altersgruppen ab 6 Jahren geeignet.

ERLEBNIS-FÜHRUNG
für Jung und Alt

**„Historische
Faschingsmasken selbst
gestalten“**

02.11.25 - 14 Uhr

Weitere Termine:

Erlebnisführung „Von Groschen und Talern“
7. Dezember | 14-16 Uhr

Informationen für alle Ortsteile



Mittwoch
Donnerstag
Freitag

geschlossen
geschlossen
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

Die nächste und gleichzeitig letzte Ausgabe des Informationsblattes für 2025

erscheint am **29.11.2025**.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist am **19.11.2025**.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Saalfelder Höhe

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Arnsgereuth vom 28. August 2025

Beschluss-Nr.: OR/081/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Arnsgereuth genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Arnsgereuth vom 15. Mai 2025.

Beschluss-Nr.: OR/067/2025

Der Ortsteilrat Arnsgereuth beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2026:

05.02.2026	21.05.2026
27.08.2026	12.11.2026

Beschlüsse des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 9. September 2025

Beschluss-Nr.: OR/084/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 03. Juni 2025.

Beschluss-Nr.: OR/068/2025

Der Ortsteilrat Saalfelder Höhe beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2026:

03.03.2026	09.06.2026
15.09.2026	01.12.2026

Beschluss-Nr.: OR/096/2025

Der Ortsteilrat Saalfelder Höhe beschließt in Abänderung von Beschluss Nr. SH4-5/2019 über den Investitionsbedarf des Ortsteils Saalfelder Höhe und legt die Investitionsliste fest.

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
Handy: 0151 10609062
Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
Faxnummer: 03671/598369
E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Aktuelles

Bundesverdienstkreuz für Dorit Groppe aus Lositz

Dorit Groppe erhielt Ende September das Bundesverdienstkreuz durch Ministerpräsident Mario Voigt im Rahmen einer Feierstunde im Erfurter Kaisersaal. Im Vorfeld hatte Bundespräsident Walter Steinmeier dem Vorschlag des Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck zugestimmt, die Ehrenamtliche aus Lositz bei Saalfeld auszuzeichnen.

Ob als Natur- und Landschaftsführerin im Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale, als Mitglied im Ortschaftsrat ihres Heimatortes Lositz, als Kassenwartin und Schriftführerin im Jagdvorstand oder als Kirchgemeindemitglied - Dorit Groppe ist im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt in zahlreichen Bereichen engagiert und eine verlässliche Ansprechpartnerin.

Besonders hervorzuheben sind drei Aufgabenfelder, in denen sie seit Jahren maßgeblich Verantwortung trägt: Als Vorsitzende des Vereins „Lesen ist mehr e. V.“, Träger der Lese-Insel Harfe, gestaltet sie das kulturelle und soziale Leben von Bad Blankenburg entscheidend mit und schafft wertvolle Angebote zur Lese- und Bildungsförderung. Ebenso prägend ist ihr Wirken für den Förderverein Gedenkstätte Laura e. V., den sie 1998 mitbegründete und seit 2000 als Vorsitzende leitet. Die Erhaltung der Gedenkstätte als Ort der Erinnerung, Begegnung und historischer Bildung ist ihr ein Herzensanliegen. Schließlich trägt sie auch als Vorsitzende der Stiftung „Thüringischer Schieferpark Lehesten“ Verantwortung, indem sie die jahrhundertealte Tradition des Schieferbergbaus bewahrt und dessen Geschichte wissenschaftlich aufarbeiten lässt.

Durch dieses herausragende Engagement ist Dorit Groppe aus dem öffentlichen Leben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt nicht wegzudenken. Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes erfährt ihr beispielhafter Einsatz die verdiente öffentliche Würdigung.

„Dorit Groppe ist seit vielen Jahren in vielfältiger Weise für das Gemeinwohl aktiv, übernimmt Verantwortung in Vereinen, Initiativen und Gremien und ist eine anerkannte Persönlichkeit des öffentlichen Lebens in unserer Region. Ihr Engagement geschieht stets mit großem Herzblut, in Bescheidenheit und mit dem Blick für die Sache - niemals für die eigene Person. Sie ist ein Vorbild an ehrenamtlicher Hingabe und verdient höchste Anerkennung“, fasst der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck die lange Liste der Verdienste zusammen.



Ministerpräsident Mario Voigt, Dorit Groppe, Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und Landtagsabgeordneter Maik Kowalleck während der Feierstunde im Erfurter Kaisersaal.

„Interessengemeinschaft Orchideenwiese“ in Birkenheide wieder aktiv

Am 23. August 2025 versammelten sich in bereits guter Tradition fast 20 Freiwillige aus **Birkenheide**, **Dittrichshütte** und **Braunsdorf**, um im oberen Wirbachtal vor ihrer Haustür ein besonders schützenswertes Stück Natur zu erhalten.

Im Landkreis ist das obere Wirbachtal eines der wenigen erhaltenen Moor-Feuchtwiesen-Täler – mit ganz besonderen Arten, wie dem Breitblättrigen Knabenkraut und dem Feuersalamander. Auch die noch seltener Kreuzotter findet hier ideale Lebensbedingungen, da sie feuchtere Bedingungen mag.



Breitblättriges Knabenkraut



Feuersalamander

Fotos: H. Röber

Entstanden sind solche wertvollen Lebensräume durch die kleinbäuerliche Nutzung vergangener Tage: Feuchte Wiesen wurden mit Handsensen ein- bis zweimal jährlich gemäht und das Mähgut als Viehfutter genutzt. Mit der Intensivierung und Mechanisierung der Landwirtschaft fiel diese Nutzung spätestens seit den 1970er Jahren weg. Ohne jegliche Nutzung oder Pflege entstehen in wenigen Jahren jedoch Buschland und Wald, in denen Offenland-Arten nicht mehr genug Licht und Platz finden.

Für moderne Landwirtschaftsbetriebe sind solche moorigen Feuchtwiesen nicht wirtschaftlich oder häufig überhaupt nicht nutzbar; über Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes sind die Kosten für eine professionelle naturschutzgerechte Pflege kaum verfügbar.

Bereits mit Beginn der 1980er Jahre gab es im Wirbachtal schon Pflegeeinsätze von Naturschützern, so konnte sowohl das Knabenkraut als auch typische andere Bewohner, wie Feuersalamander, am Standort erhalten werden und sich fest etablieren.

Insofern ist es großes Glück, dass sich die „Interessengemeinschaft Orchideenwiese“ gründete, die seit 2019 mit hohem körperlichen Einsatz eine Fläche von über einem halben Hektar in überwiegender Handarbeit pflegt.

Der größte Teil der Mahd erfolgt dabei schon 2-3 Tage vorher mit motorgetriebenen Geräten. Das Mähgut kann so bereits antrocknen und lässt sich damit einfacher von der Fläche schaffen, außerdem können mit dieser Verfahrensweise Samen ausfallen und Insekten geschont werden. Da eine feuchte Wiese jede Menge Biomasse produziert, ist allein das Beräumen von der Fläche ein Kraftakt.

Daher sind zahlreiche Helfer willkommen und der traditionelle gemütliche Ausklang bei Kaffee und Kuchen sowie Bier, Brause und belegten Broten stärkt Kontakte und die Freude über die gemeinsame Aktion.

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt bedankt sich ganz herzlich für das anhaltende Engagement der Interessengemeinschaft und hofft weiterhin auf deren Tatkräft und Ausdauer und vielleicht Nachahmer in anderen Orten.

Tag des offenen Denkmals 2025

Wie jedes Jahr beteiligt sich der Heimatverein der Höhendorfler e. V. am Tag des offenen Denkmals und öffnet die Türen von der Schneidemühle in Braunsdorf und der Turmwindmühle in Dittrichshütte.

Trotz des nassen und teilweise kühlen Wetters kamen etliche Besucher, um einen Einblick in unsere beiden Mühlen zu nehmen. Gut versorgt mit Kaffee, Kuchen, Leckereien vom Rost und Getränken verweilten unsere Gäste im Festzelt bestens gelaunt bei uns und kamen ins Gespräch.

Vielen Dank allen fleißigen Helfern und den Backfrauen aus Birkenheide, Braunsdorf und Dittrichshütte für den leckeren Dorfkuchen. Alle gemeinsam haben zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen – wir verschönern unser Dorfleben!

Stefan Erbse

Heimatverein der Höhendorfler e. V.



Veranstaltungen

Jaggenossenschaft Wittmannsgereuth

Einladung zum Jagdessen

Das Jagdessen der Jaggenossenschaft Wittmannsgereuth findet im Anschluss an die Drückjagd am **31. Oktober 2025, ab 14 Uhr** auf der Fläche der ehemaligen Feldscheune in Wittmannsgereuth statt. Schlechtwettervariante ist vorgesehen.

Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und eine Begleitperson.

Wir bitten um **Anmeldung** bei Anke Schmidt **bis zum 27. Oktober 2025**, um für eine ansprechende Gestaltung sorgen zu können.
Tel: 0152-04340616
Mail: proschmidt@t-online.de

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier

KLEINGESCHWENDA

Am Dienstag, 25. November 2025 findet ab 14:00 Uhr im Seniorenraum die Weihnachtsfeier für **alle Rentner aus Kleingeschwenda** und Umgebung statt, zu der wir recht herzlich einladen.

Programmablauf

- Kaffeetrinken
- Weihnachtsprogramm Kindergarten
- Auftritt Musikschule
- Warmes Abendessen

Wie jedes Jahr gibt es selbstgebastelte Adventssachen.

Zur organisatorischen Vorbereitung benötigen wir **bis zum 1. November 2025** eine Anmeldung bzw. Zusage an **Gaby Haun, Tel-Nr. 0171 79 65 127**.

Martin Haun
Orts sprecher und
Feuerwehrverein Kleingeschwenda

Einladung zum Geschwenner Seniorennachmittag

Am Dienstag, 21. Oktober 2025 um 14:00 Uhr

findet im „**Roten Hirsch im grünen Wald**“ (Jagdzimmer) der Geschwenner Seniorennachmittag statt.

Gemeinsam wollen wir mit Johanna Kirschstein bei Kaffee und Kuchen einen schönen gemütlichen Lesenachmittag verbringen. Wer Interesse hat ist herzlich willkommen (nicht nur Kleingeschwendaer Rentner).

Gaby Haun
Seniorenbetreuung
Feuerwehrverein Kleingeschwenda



31. Oktober

HALLOWEEN in Volkmannsdorf

ab 17:00 Uhr

Hexenfeuer,
Knüppelkuchen,
Halloweenbowle
Leckeres vom Rost
Bier vom Fass



Dorfclub Volkmannsdorf e.V.

Terminplanung – 2. Jahreshälfte

- 31.10.2025 ab 17 Uhr Halloweenparty
- 29.11.2025 Glühweinhütte
- 06.12.2025 Glühweinhütte
- 14.12.2025 Weihnachtsmarkt mit Konzerten in der Kirche
(3. Advent)
- 20.12.2025 Glühweinhütte

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Mit dem jährlich stattfindenden Dartturnier

endete dieses Jahr der Monat August. Wie immer war es sehr gut besucht. Das zeigt, wie diese Veranstaltung sich in unserer Region schon etabliert hat und zu einer festen Größe in unserem Ort geworden ist.
Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Alle hatten sehr viel Spaß und das Event zog sich bis in den Abend hinein.



Firmenjubiläum

Ebenfalls an diesem Tag durfte ich dem ortsansässigen Unternehmen Vater-Bau zum 10-jährigen Firmenjubiläum gratulieren.



Es freut mich immer sehr, dass wir gerade in diesen schwierigen Zeiten trotzdem noch einige Firmen hier im Ort haben.

Kirmes in Reichmannsdorf

Eine Woche später fand unsere Kirmes statt.
Die Erweiterung des Festzeltes erfolgte am 22.08.2025. Vielen Dank den vielen fleißigen Helfern, die unseren Kirmesverein dabei sehr unterstützt haben.



Leider konnte ich aus beruflichen Gründen nicht daran teilnehmen. Dennoch hatten wir mit unserem Bürgermeister Dr. Steffen Kania beim Bieranstich und der Eröffnung der Kirmes einen würdigen Vertreter.



Nur dank der vielen Organisatoren und Helfer ist so etwas auf die Beine zu stellen!

Ich freue mich, dass der Freitag ein voller Erfolg für unseren Kirmesverein war und von den zahlreichen Gästen sehr gelobt wurde. Leider gestaltete sich der Samstag trotz großer Mühe etwas verhalten, da es rundherum noch viele andere Veranstaltungen gab. Am Sonntag hätte es ebenfalls ein bisschen besser laufen können in Hinsicht auf die Anzahl der Besucher.

Ich hoffe, im nächsten Jahr wird unser teils noch sehr junger Kirmesverein etwas mehr durch die Anwesenheit von vielen Gästen unterstützt, um ihre Bemühungen so zu würdigen bzw. zu belohnen.

Nur dadurch können wir sicherstellen, egal um welchen Verein es sich handelt, derartige Feste in unserem Ort zukünftig weiterhin zu feiern.

An dieser Stelle vielen Dank an unseren Kirmesverein.

Reparatur der Bänke rund um Reichmannsdorf

Dabei möchte ich das Engagement von Hubert Klett und Reinhard Luther positiv erwähnen, die einige Bänke rund um Reichmannsdorf reparierten und strichen bzw. es bei einigen anderen noch tun werden.



Die Latten und die Farbe dafür lieferte unser Bauhof ... vielen Dank!

Mein Wunsch für die Zukunft wäre es, unseren Ort durch solche Aktionen in Eigenleistung, noch attraktiver für alle zu machen!

Beschlüsse des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 18. September 2025

Beschluss-Nr.: OR/091/2025

Der Ortsteilrat des Ortsteils Reichmannsdorf genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ortsteilrates Reichmannsdorf vom 19. Juni 2025.

Beschluss-Nr.: OR/070/2025

Der Ortsteilrat Reichmannsdorf beschließt folgende Termine für die Ortsteilratssitzungen 2026:

19.03.2026	25.06.2026
24.09.2026	10.12.2026

Jagdgenossenschaft Wittmannsgereuth

Protokollauszug Vollversammlung vom 14.05.2025 um 19 Uhr

**Deutsches Haus Unterwirbach.
Ablauf nach Tagesordnung.**

Beschluss: 01/2025 - Verlängerung des Jagdpachtvertrages:
Der Beschluss fand keine Stimmen und Flächenmehrheit.
Das vollständige Protokoll kann durch Jagdgenossen beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

24.09.2025
C. Linke, Jagdvorsteher

Informationen des Ortsteilbürgermeisters

Die OT-Bürgermeistersprechstunde am 03.11.2025 muss zwecks dringendem Arzttermin leider ausfallen.
Bei Anliegen und Problemen könnt ihr mich wie gewohnt unter 0173/3946289 telefonisch erreichen.

**Euer Ortsteilbürgermeister
Marcel Bock**

Veranstaltungen

Informationen und Hinweise zu unserer Pflanzaktion am 8. November 2025 in Gösselsdorf

Liebe Helferinnen und Helfer,

die Pflanzaktion findet am **08.11.2025** wieder auf der abgeholteten Fläche hinter den „Buchen“ statt; wir werden an die Fläche aus dem letzten Jahr anschließen; ebenfalls wieder geleitet von unserem Stadtförster Herrn Krieck.



- Treffpunkt:** Feuerwehr Gösselsdorf um **9:00 Uhr**
- Bitte beachten:** dem Wetter und dem Arbeitszweck nach Möglichkeit angepasste Kleidung tragen
- Bitte mitbringen:** Pflanzhache oder Ähnliches, Eimer, kleine Axt, kleine Säge - und natürlich viel Spaß und Arbeitseifer!

Wir freuen uns über jede Hilfe und dafür möchten wir uns mit einem kleinen Imbiss bedanken.

Bitte um Rückmeldung der voraussichtlich teilnehmenden Personen mit Namen und Anzahl beim Jagdvorstand Gösselsdorf:

Egbert Starke, Bernd Lorey, Konstanze Knopel, Katrin Freytag bzw. Alexander Kriech

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

dieses mal möchte ich mit einem Jubiläum anfangen. Seit 30 Jahren gibt es im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld die AWO-Begegnungsstätte. Dieses Jubiläum wurde am 05.09.2025 gebührend im AWO-Haus gefeiert. Viele, in meinen Augen große Persönlichkeiten des Ortes haben in den Jahren hier in der Schmiedefelder AWO mitgewirkt und die Begegnungsstätte zu einem schönen Platz für die Seniorinnen und Senioren werden lassen. Zu nennen sind da Helga Müller, Marga Seidel, Dora Liebmann, Carmen Weigel und viele andere. Unvergessen sind die Darbietungen der hauseigenen Theatergruppe, die Auftritte von Marlène Lindauer und Andreas Gräf. Schön waren die Busreisen, die unter der Leitung der Schmiedefelder AWO durchgeführt worden sind und natürlich die regelmäßig stattfindenden gemeinsamen Nachmittage in den Räumen der AWO.

AWO-Chefin Carmen Weigel und ihr Team haben dazu eine tolle Jubiläumsveranstaltung auf die Beine gestellt und sich dabei viel Mühe gegeben. So zeigten die Kinder des AWO-Kindergartens „Morassinawichtel“ eine Modenschau, die einfach einmalig war. Kleidungsstücke wurden dargeboten, die aus Materialien zusammen gestellt waren, die im täglichen Alltag benötigt und nach dem Gebrauch weggeworfen werden. Eine Modenschau auf diese Art zu diesem Thema haben viele der anwesenden Gäste noch nicht gesehen. Die Kinder und ihre Erzieherinnen wurden dafür mit viel Beifall bedacht. Im Anschluss daran ließ Carmen Weigel in ihrer Ansprache die letzten 30 Jahre noch einmal Revue passieren, zeigte Höhen und Tiefen und sprach über Aktivitäten, die in der Zukunft stattfinden werden.

Ganz herzliche Gratulationen zu diesem Jubiläum kamen von der Kreisverbandsvorsitzenden der AWO des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Frau Andrea Wende, dem Bürgermeister der Stadt Saalfeld/Saale, Dr. Steffen Kania, dem CDU-Landtagsabgeordneten Maik Kowallek, Katrin Peterhänsel, vom Busunternehmen LWW Bustouristik GmbH sowie von mir als Ortsteilbürgermeister des Saalfelder Ortsteiles Schmiedefeld.

Für die musikalische Umrahmung wurde gesorgt. Walter Baumgart aus Unterwellenborn unterhielt mit Musik und Gesang die anwesenden Gäste. Natürlich durfte unser Heimatdichter Andreas Gräf nicht fehlen. Er hatte ein sehr schönes Gedicht zur Veranstaltung geschrieben, dass er natürlich in seiner wunderbaren Art den anwesenden Gästen vorgetragen hat.

Die Veranstaltung klang mit einem gemeinsamen Abendessen aus und wird allen Beteiligten sowie anwesenden Gästen noch lange in Erinnerung bleiben. Ganz herzlichen Dank an Carmen Weigel und ihren vielen fleißigen Helfern und Unterstützern. Mögen die nächsten dreißig Jahre genauso oder sogar erfolgreicher verlaufen, wie die vergangenen dreißig Jahre.



Am 30.08.2025 fand, nicht wie sonst gewohnt am 20.09., der Tag der offenen Tür im Schmiedefelder Feuerwehrgerätehaus statt. Traditionell wurde die vorhandene Technik den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt. Wie sieht es in einem Feuerwehrfahrzeug aus? Was können die vorgestellten Fahrzeuge und was noch wichtiger ist, die Geräte, die sich in ihnen befinden. Es bestand die Möglichkeit, das Feuerwehrgerätehaus zu besichtigen und sich mit der ehrenamtlichen Arbeit der Schmiedefelder Feuerwehr vertraut zu machen. Immer mit der Hoffnung, dass man sich für die wichtige Arbeit interessiert und sich dadurch die Mitgliederzahl erhöht. Denn es gibt nichts Schlimmeres, wenn man Hilfe benötigt und die Feuerwehr kann wegen Personalmanngel nicht helfen. Das sollte jeder einmal hinterfragen.

Für Speis und Trank sorgten die Jugendfeuerwehr und der Feuerwehrverein. Es war wieder eine schöne Veranstaltung, die vielleicht etwas mehr Gäste verdient hätte.



Am selben Tag erhielt ich eine Einladung von den Besitzern des ehemaligen Durchgangsheimes im Taubenbacher Weg. Hier entstand vor einigen Jahren ein Gedenkort, der sich anhand einer Tafel am Zaun präsentierte. Die Besitzer hatten zu einer Veranstaltung eingeladen, um an die Zeit zu erinnern, als dieses Haus ein Kinderheim und vor allen ein Durchgangsheim zu DDR-Zeiten war. Neben der Unterbringung von Kindern, diente es auch als Zwischenstation für sogenannte schwererziehbare Kinder, die hier nur kurze Zeit im Haus waren und später in die Jugendwerkhöfe weiter gereicht worden sind. So erzählten es mir die Besitzer sowie Unterstützer dieses Gedenkortes.

Im Haus ist zum größten Teil noch alles so vorhanden, wie es in der Funktion als Kinderheim war. Sanitäranlagen muten noch sehr DDR-mäßig an und das noch vorhandene Mobiliar stammt noch aus der Zeit. Jedenfalls für den Bereich des Hauses, der als Gedenkort vorgesehen ist. In einem Raum wurden die Einzelzellen der Kinder durch Markierungen am Boden nachgestellt.

Ich habe mir die Erzählungen der anwesenden Menschen sehr genau angehört und bin mit ihnen ins Gespräch gekommen. Vielleicht bietet sich im Ort einmal die Möglichkeit, Informationen zu diesem Heim und die Handlungen, die sich damals abspielten, in einem Vortrag der Bevölkerung zugänglich zu machen. Der Wunsch bestand auch, mit der hier lebenden Bevölkerung ins Gespräch zu kommen und vielleicht auch das eigene Wissen über das Durchgangsheim zu erweitern. Man wird sehen, wie sich diese Sache entwickelt. Interessant wäre das schon.



Die Treppe zum Friedhof Schmiedefeld ist mit der Errichtung des Geländers nun fertiggestellt. Vielen Dank an den Bauhof der Stadt Saalfeld/Saale für den Neubau der Treppe sowie an die Firma Korn für das Anbringen des Treppengeländers.



In die Jahre ist die Treppe im Park der Einheit gekommen. Auf Hinweis aus der Bevölkerung, dass eine Stufe locker war, übernahm der städtische Bauhof die Reparatur.



Unverständlich in meinen Augen ist das Beschmieren von Hauswänden, Hinweisschildern sowie Baustellenbegrenzungen. So geschehen auf dem Taubenbacher Weg. Das Trafohäuschen kurz vor dem Bahnübergang, die Baustellenabgrenzung an der Baustelle des Zweckverbandes Rennsteigwasser sowie der Wegweiser zum Schaubergwerk Morassina fielen diesem Umstand zum Opfer.

Ich kann nur diejenigen auffordern, mal in sich zu gehen und darüber nachzudenken, welche Dummheit sie begangen haben. Eine Dummheit, die den Besitzern dieser Gebäude und Hinweisschilder einiges Geld kosten wird, um die „sogenannten Kunstwerke“ wieder zu entfernen. Vielleicht kommt die Einsicht und man beteiligt sich am Beheben der Schäden.



Zwar gab es noch immer Abstimmungsschwierigkeiten und geänderte Wünsche des Schaubergwerkes Morassina aber im Großen und Ganzen wird es bald wieder freie Fahrt auf dem Taubenbacher Weg geben. Nur der dritte Bauabschnitt, der Abzweig in Richtung Schaubergwerk Morassina, wird erst nächstes Jahr angefasst. Mir gefällt das zwar nicht aber leider aus terminlichen Gründen aus Sicht des Schaubergwerkes Morassina und der für die Baustelle zuständigen Baufirma nicht zu ändern.



Anfangen habe ich den Bericht mit einer schönen Veranstaltung und mit einer schönen Veranstaltung möchte ich diesen Bericht auch beenden.

Traditionell zum ersten Oktoberwochenende fand auch in diesem Jahr die Schmiedefelder Kirmes statt. Gut vorbereitet durch den Schmiedefelder Kirmesverein und seinen vielen Helfen begann die Kirmesveranstaltung am 02.10.2025 mit dem Gottesdienst in der Kirche St. Michael. Danach ging es mit dem Fackelumzug zum Kirmesfeuer und anschließend zum Festzelt, wo ich als Ortsteilbürgermeister mit dem Bieranstich die diesjährige Kirmes eröffnete.

Ein sehr schönes Programm wurde dieses Jahr wieder angeboten. Musikalisch mit der Blaskapelle aus Ebersdorf, die auch den Fackelumzug musikalisch begleitete sowie der Fröbelstädter Blaskapelle. Mit den Musikgruppen „Revolving Door“, „Lisa and the Love Foundation“ und „Synchron“, die für die Stimmung in den Abendveranstaltungen sorgten.

Traditionell gab es wieder die Kinderkirmes sowie das Volleyballturnier und das Doppelkopfturnier. Alles in allem wieder eine tolle Veranstaltung über das Kirmeswochenende und von mir hier noch einmal ein ganz großes Dankeschön an Reiner Bock und den Schmiedefelder Kirmesverein.



Noch ein paar Worte zur Baustelle im Taubenbacher Weg. Die gute Nachricht, es ist langsam Licht am Ende des Tunnels zu sehen. Die Gewerke haben in den letzten Wochen im zweiten Bauabschnitt viel besser zusammen gearbeitet, als es im ersten Bauabschnitt der Fall war.



Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.
**Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner.**

Veranstaltungen

Der Schmeller Straßenverein präsentiert

HALLOWEEN IM PARK

Am 01.11.2025 laden wir Euch herzlich ein!

15:30 Uhr Laternenbasteln in der Feuerwehr Schmiedefeld.

17:00 Uhr Bunter Laternenumzug durch die Siedlung bis in den Park, wo Euch schaurig schöne Gruselstunden erwarten.

21:00 Uhr Ende der Veranstaltung.

**Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst, Klops, Kürbissuppe und Soljanka gesorgt.
Ebenso mit warmen und kalten Getränken.**



Informationen zur Stiftung Morassina

Ursprünglich und sympathisch.

Sommerbetrieb im Schaubergwerk

Öffnungszeiten: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

4 Führungen: 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 13:15 Uhr, 14:30 Uhr

Heilstollenzeit: Bitte telefonische Absprache!

Unser Highlight im Oktober:

26.10. ab 16:00 Uhr

Unser großer Event zu Halloween!

Thema: Märchen der Gebrüder Grimm

Groß und Klein sind herzlichst eingeladen!

Wir verwandeln unser Schaubergwerk sowie unsere Außenanlage in eine etwas andere Märchenwelt. Kommt also zahlreich vorbei, kostümiert wäre natürlich toll, muss aber nicht sein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt unsere leckeren Waffeln, Allerlei vom Rost, Glühwein, Kinderpunsch und, und, und ...

Wir freuen uns auf EUCH!

Weiterer Hinweis:

Vormerken: GROTENADVENT

Am 1. Advent, den 30. November, laden wir herzlichst zu unserem Grottenadvent ein. Die Sonneberger Vokalisten erfreuen uns alle in der Stahlblauen Grotte mit ihren weihnachtlichen Liedern.

Beginn: 14:00 Uhr.

Eintritt verlangen wir nicht, würden uns aber über eine Spende freuen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Verkaufsständen das ein oder andere Weihnachtsgeschenk bzw. Accessoires zu erwerben.

Natürlich gibt es wieder unsere leckeren Waffeln, Bratwürste, Glühwein, Punsch, eben alles, was zu einem gemütlichen Adventsnachmittag gehört.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Erinnern möchten wir erneut an unser Rotschnabelnest in Reichmannsdorf:

Für **Wandertage** und **Exkursionen** ist unser Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ein geeignetes Ziel.

www.rotschnabelnest.eu

Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen.

Das Rotschnabelnest ist für Grundschulen und Kindergärten sehr zu empfehlen.

Eintritt: Kinder 5,00 EUR, Erwachsene 6,00 EUR.



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS

WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmine Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebnismuseum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Tierisch erleben – Besuch von den Alpakas vom Althof im Kindergarten

Die Spatzenkinder erleben hautnah eine besondere Begegnung mit den sanften Tieren!



Strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und eine Portion tierischer Gelassenheit - ein unvergesslicher Vormittag stand den Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten in Kleingeschwenda bevor:

Anlässlich des Weltkindertages besuchten die Alpakas vom Althof mit Jenny Ohlhoff die Kinder. Schon beim ersten Kontakt war die Begeisterung groß. Vorsichtig streckten die Kinder ihre Hände aus, strichen über das weiche Fell, führten die Tiere durch das Kindergartengelände und fütterten sie mit viel Liebe. Besonders eindrucksvoll war zu beobachten, wie die Spatzenkinder bei der anschließenden Wanderung auf die Signale der Tiere reagierten – Pausen einlegten oder still wurden, wenn die Alpakas stehen blieben.

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Streichelrunde, bevor sich die Alpakas auf den Heimweg machten. Der Besuch zeigte eindrucksvoll, wie bereichernd der Kontakt zu Tieren sein kann. Pädagogisch wertvoll und emotional stärkend – ein Vormittag, der allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



HALLOWEEN

GRIMM(ige) STOLLEN
MÄRCHENHAFTES
GRUSELN UNTER TAGE

26.10.2025 / 16:00 Uhr

Schaubergwerk Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld

Schaubergwerk
MORASSINA 